

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 25 (1965)
Heft: 5

Nachruf: In memoriam zweier liebenswürdiger Filmautoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

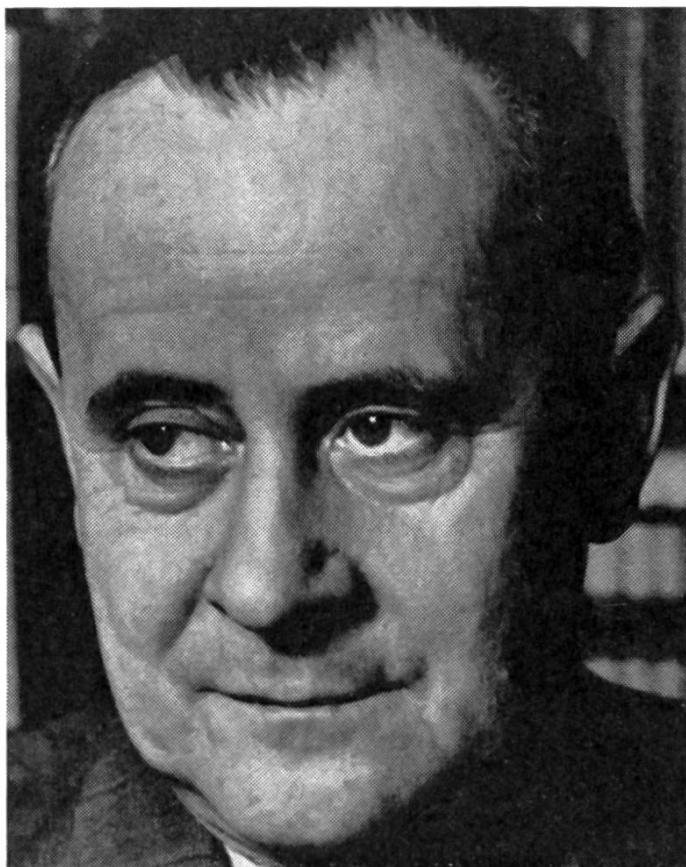
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In memoriam zweier liebenswürdiger Filmautoren

Drehbuchautor Richard Schweizer (1900–1965)



Werke: Wie d'Warret würkt, 1934. Füsiler Wipf, 1938 (nach der Novelle von Robert Faesi). Wachtmeister Studer (zusammen mit Horst Buduhn und Kurt Guggenheim, nach dem Roman von Friedrich Glauser). Die mißbrauchten Liebesbriefe, 1940 (zusammen mit Horst Buduhn und Kurt Guggenheim, nach der Novelle von Gottfried Keller). Gilberte de Courgenay, 1941 (zusammen mit Kurt Guggenheim). Landammann Stauffacher, 1941 (zusammen mit Kurt Guggenheim). Das Gespensterhaus, 1942 (zusammen mit Kurt Guggenheim). Der Schuß von der Kanzel, 1942 (zusammen mit Kurt Guggenheim, nach der Novelle von C. F. Meyer). Wilder Urlaub, 1943 (nach dem Roman von Kurt Guggenheim). Marie Louise, 1944. Die letzte Chance, 1945. Die Gezeichneten, 1948 (zusammen mit David Wechsler und Paul Jarrico). Swiss Tour, 1949 (nach einer eigenen Erzählung). Die Vier im Jeep 1950/51 (zusammen mit W. M. Treichlinger und Hans Sahl). Palace-Hotel, 1952. Heidi, 1952 (zusammen mit W. M. Treichlinger, nach dem Buch von Johanna Spyri). Uli der Knecht, 1954 (nach dem Roman von Jeremias Gotthelf). Heidi und Peter, 1954 (nach dem Buch von Johanna Spyri). Uli der Pächter, 1955 (nach dem Roman von Jeremias Gotthelf). Zwischen uns die Berge, 1956. Die Käserei in der Vehfreude, 1958 (zusammen mit Franz Schnyder, nach dem Roman von Jeremias Gotthelf). Anne Bäbi Jowäger, 1961 (zusammen mit Franz Schnyder, nach dem Roman von Jeremias Gotthelf; Neufassung aus dem ersten und zweiten Teil). Der Sittlichkeitsverbrecher, 1962 (zusammen mit W. Menge). Geld und Geist, 1964 (nach dem Roman von Jeremias Gotthelf).

Regisseur Ladislaus Vajda (1906–1965)



Ladislaus Vajda (links) mit Ewald Balser bei der Arbeit an der Praesens-Produktion «Es geschah am hellichten Tage», 1958.

Werke: Hallo Budapest, 1935. Dismissed from school, 1937. Giuliano de Medici, 1940. Dulce luna de miel, 1943. El testamento del virrey, 1944. Carne de horca, 1953. Marcelino, pan y vino, 1955. Mi tio Jacinto, 1956. Un angel volò sobre Brooklyn, 1957. Es geschah am hellichten Tage, 1958. Ein Mann geht durch die Wand, 1959. Die Schatten werden länger, 1961. Der Lügner, 1961. Der Überfall, 1963. Ein fast anständiges Mädchen, 1963.